

# KOMPETENZORIENTIERTER LEHRPLAN MUSIK CGD SEK. II

## Thema: Musik als Klangrede - Musikalische Sprache zwischen Ordnung und Freiheit

### (Einführungsphase, Unterrichtsvorhaben I)

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Zusammenhänge zwischen musikalischen Strukturen und deren Bedeutung

**Zeitbedarf:** 22 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Absprachen	Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>beschreiben und vergleichen</b> subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, <b>formulieren</b> Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, <b>analysieren</b> musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, <b>interpretieren</b> Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und</p>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme</li> <li>➤ Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen auf einfache Instrumente (Xylophon, Metallophon, u.a.)</li> <li>➤ Musikalischer Gestus bestimmter Emotions-Typen, nach Parametern bestimmt</li> <li>➤ Abgrenzungen Kompositionsformen mit aleatorischen Elementen und Improvisation mit engen kompositorischen Intentionen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Jazz-Solo-Improvisationen (z.B. John Lurie, Miles Davis, Louis Armstrong, u.a.)</li> <li>➤ Improvisationen aus dem Bereich der Freien Improvisation</li> <li>➤ Kagel: z.B.: Obligati</li> <li>➤ Sonatine z.B. Clementi</li> </ul>

Ausdrucksgesten.

## **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Ordnungssysteme

- Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten
- Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Motiv und Motiv-Verarbeitungen
- Harmonik: einfach Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, S, D; Dreiklangs-Umkehrungen
- Dynamik / Artikulation: staccato-legato, Akzente, ritardando, accelerando, Rubato

Formaspekte

- Form-Prinzipien Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; A-B-A-Formen

- Sonaten-Hauptsatz-Form

Notationsformen

- Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Harmonik-Symbole, grafische Notationsformen, verbale Spielanweisungen

### **Fachmethodische Arbeitsformen**

- Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen
- Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen
- Improvisations-Konzepte aus dem Bereich der Neuen Musik realisieren und präsentieren
- Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse

### **Fachübergreifende Kooperationen**

- Mit dem Fach Deutsch:  
Sprachexperimente (z.B.  
Dadaismus u.a.)

### **Feedback / Leistungsbewertung**

- Bewertung von individuell  
angefertigten Hör-Analysen
- Schriftliche Erörterung von  
eigenen  
Improvisationserfahrungen auf  
der Grundlage eines Theorie-  
Texts als Hausaufgabe
- Präsentation von solistischen  
Improvisations-Darbietungen

## **Thema: Musik im Wandel - Ursprung und Entwicklung der Musik im Spiegel der historischen und gesellschaftlichen Bedingungen**

### **(Einführungsphase, Unterrichtsvorhaben II)**

**Inhaltsfelder:** Entwicklungen von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen  
Strukturen  
Klangvorstellungen mit Stil- und Gattungsmerkmalen

**Zeitbedarf:** 22 Std.

## Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Absprachen	Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,</li> <li>➤ benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>➤ interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik)</li> <li>➤ Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen</li> <li>➤ Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, Grundlagen der Kontrapunktik</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ J.S. Bach Invention Nr. 1 C-Dur</li> <li>➤ Jacques Loussier, „Play Bach“</li> <li>➤ Franz Schubert „Die Forelle“</li> <li>➤ L.v. Beethoven, z.B. Sonate f Moll, 1. Sinfonie</li> </ul>
<p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul>	<p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen, Komplementär-Rhythmik</li> <li>➤ Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema</li> <li>➤ Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge, Terrassen-Dynamik; staccato-legato</li> </ul>	
<p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li> <li>➤ erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen</li> </ul>	<p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; SHF: Exposition, Durchführung, Coda; Invention (ev. Fuge), Liedformen (Kunstlied); Orgelpunkt, Stretta</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klaviernotation, einfache</li> </ul>	

Partitur, Standard-Notation  
der Tonhöhen und  
Tondauern

#### **Fachmethodische Arbeitsformen**

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext
- Recherche von Informationen

#### **Fachübergreifende Kooperationen**

- Mit dem Fach Geschichte bzgl. historischer Kontexte

#### **Feedback / Leistungsbewertung**

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Schreiben einer Kritik zu einer Komposition, die historische Kompositionsformen und Mittel aktualisiert
- Individuelle Kompositionsaufgabe
- Referate bzgl. historischer Recherchen

## **Thema: Musik sagt uns etwas - Zusammenhänge zwischen Musik und außermusikalischer Darstellung**

### **(Einführungsphase, Unterrichtsvorhaben III)**

**Inhaltsfelder:** Verwendungen von Musik, Bedeutung von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten, Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen

Zeitbedarf: 22 Std.

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Absprachen</b>	<b>Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum</b>
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,</li><li>➤ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der damit verbundenen Ausdrucksabsichten ,</li><li>➤ interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.</li></ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer</li></ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Informationstheoretische Grundbegriffe zu Informationsgehalt, Redundanz-Begriff, Informationsmaß,</li><li>➤ Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen</li><li>➤ Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung</li></ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Rhythmik: metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Periodenbildungen</li><li>➤ Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangs-Melodik</li><li>➤ Harmonik: einfach und erweiterte Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, Tp, S, Sp, D, Dp; Dreiklangs-Umkehrungen</li><li>➤ Tonsysteme: Diatonik, Chromatik, Pentatonik, Ganztonscalen</li><li>➤ Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge</li></ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ F. Smetana „Die Moldau“</li><li>➤ C. Debussy „La Mer“</li><li>➤ C. Debussy „Préludes“</li><li>➤ M. Moussorgski „Bilder einer Ausstellung“</li><li>➤ A. Vivaldi „Jahreszeiten“</li><li>➤ J. Haydn „Schöpfung“</li><li>➤ A. Schönberg „Überlebender aus Warschau“</li></ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bearbeitungen von Moussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ durch Ravel und Emerson, Lake and Palmer</li></ul>

- Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
  - realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Formaspekte

- Symmetrie, Perioden-Systeme, offene Formen

Notationsformen

- Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole, Partiturnotation

## Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Harmonien in einer Komposition durch Kennzeichnungen mit Symbolen im Notentext
- Musik-Rezension schreiben
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte,
- Kompositionen erarbeiten und realisieren im Zusammenhang von Gestaltungsideen
- Präsentation von Gestaltungskonzepten

## Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Geschichte bzgl. historischer Kontexte

## Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Bewertung einer schriftlich angefertigten Rezension zu funktionaler Musik
- Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe als Hausaufgabe
- Präsentation von

	Gestaltungsergebnissen	
--	------------------------	--

## **Thema: Malstift und hermeneutischer Zirkel – Verstehens-Zugänge zu musikalischer Komposition**

### **(Einführungsphase, Unterrichtsvorhaben IV)**

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Zusammenhänge zwischen musikalischen Strukturen und deren Bedeutung  
 Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen

**Zeitbedarf:** 22 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

<b>Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Absprachen</b>	<b>Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum</b>
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,</li> <li>➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>➤ interpretieren</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Zeichen und Strukturen</li> <li>➤ Subjektivität und Intersubjektivität der Interpretation von Musik mit künstlerischer Absicht</li> <li>➤ Der Begriff des „musikalischen Gestus“ als Artikulation von Deutungen musikalischer Strukturen</li> <li>➤ Historische, kulturelle und biografische Kontexte als Verstehens-Zugänge zu Musik</li> <li>➤ Tonalität und Atonalität als Ausdrucksmittel</li> <li>➤ Kritische Analyse</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ A. Schönberg Klavierstücke op. 19 Nr.2</li> <li>➤ O. Messiaen „Loblied auf die Unsterblichkeit Jesu“ aus „Quartett auf das Ende der Zeit“</li> <li>➤ J. Hendrix „...“ in der Bearbeitung vom Kronos-Quartett</li> <li>➤ A. Piazzolla, Tango Nuevo</li> <li>➤ E. Elgar</li> <li>➤ B. A. Zimmermann, Ausschnitte aus „Requiem für einen toten Dichter“</li> </ul>

Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen

musikbezogener Kommentare und Interpretationen

- Interpretatorische Bezüge zu Musik in anderen Kunstformen

### **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme

- rhythmische und melodische Muster
- Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten
- Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten
- Harmonik: Kadenz-Harmonik
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen; Terrassen- und Crescendo-Dynamik

Formaspekte

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen (Walzer, Freie Fantasie)

Notationsformen

- traditionelle und grafische Notation, Partitur

Weitere Aspekte

- Musikalische Bearbeitung z.B. von A. Schönbergs op.19 Nr. 2 als Wiener Walzer
- Verfilmung der Messiaen-Komposition im Sinne einer filmischen Interpretation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Formen der Artikulation subjektiver Eindrücke (z.B. mit Hilfe des Gestus-Begriffs, Erstellung semantischer Felder, bildnerischer

kriteriengeleitet  
Gestaltungsergebnisse  
hinsichtlich der  
Umsetzung von  
Ausdrucksabsichten,  
➤ beurteilen  
kriteriengeleitet  
Deutungen von  
Zusammenhängen  
zwischen  
Ausdrucksabsichten und  
musikalischen  
Strukturen.

- Assoziationen u.ä.)
- Beschreibung musikalischer  
Strukturen mit Hilfe von  
Fachsprache
  - Methoden der Hör- und  
Notentext-Analyse im  
Hinblick auf makro- und  
mikrostrukturelle  
Ausprägungen
  - Grafisch-visuelle  
Darstellungsmöglichkeiten  
musikalischer Strukturen
  - Notentextanalysen im  
Hinblick auf Besonderheiten  
des musikalischen Satzes  
sowie motivisch-thematische  
Verarbeitung
  - Gestalterische Interpretationen  
von Musikbeispielen: durch  
musikalische Bearbeitung;  
durch andere Medien wie  
Standbild, Dia-Show,  
Verfilmung o.ä.

#### Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Kunst: Bezüge  
zwischen Bild-Darstellungen  
und Musik

#### Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte  
Musik-Interpretationen in  
Form eines Essays
- Gestaltungsaufgabe als  
Teamarbeit: Interpretation  
einer Musikkomposition durch  
ein anderes Medium
- Musikalische Bearbeitung  
einer gegebenen Komposition  
und Erläuterung der Intention

# Der Komponist im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben I)

**Inhaltsfelder:** Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>➤ benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>➤ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ L. v. Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz</li> <li>➤ F. Schubert: Der Wanderer</li> <li>➤ F. Liszt: Frühlingsrauschen</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b> Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik</li> <li>➤ Ausdrucksformen im Kunstlied der Romantik</li> <li>➤ Romantisches Charakterstück, Fantasie</li> <li>➤ Verfahren motivisch-thematischer Arbeit</li> <li>➤ Klang- und Ausdrucksideale</li> <li>➤ Entwicklung des Sinfonieorchesters, des Klavierbaus</li> <li>➤ Themendualismus und Konfliktgedanke</li> <li>➤ Virtuosität und Innerlichkeit</li> <li>➤ Zeittypische Ausdrucksgesten</li> <li>➤ Bürgerliches Musikleben</li> <li>➤ öffentliches Konzert</li> <li>➤ private Musizierformen</li> <li>➤ bürgerlicher Salon</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ J. Haydn: Streichquartett Es-Dur (HOB 33, Nr.2), 1.Satz</li> <li>➤ R. Schumann: Die beiden Grenadiere</li> <li>➤ R. Wagner: Chor der Spinnerinnen / F. Liszt: Lied der Spinnerinnen</li> <li>➤ F. Schubert: Die Forelle</li> <li>➤ R. Schumann: Träumerei</li> <li>➤ <b>Weitere Aspekte</b></li> <li>➤ Internetrecherche , ggf. Ausstellung zum Thema „Zensierte Kunst zwischen 1815 und heute“</li> <li>➤ Fächerübergreifendes Projekt (Geschichte): Politische Entwicklungen in Europa zwischen 1789 und 1815</li> </ul>

- Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
  - realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.

## Reflexion

### Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

- Liederschulen

## Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

### Ordnungssysteme

- melodisch-rhythmische Musterbildung
- Akkordbrechung, Dur und Moll

### Formaspekte

- Formtypen: Liedform, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück
- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)
- Motivstruktur, Themenformen

### Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klaviernotation
- Klavierauszug

## fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Stimmungsumdeutung durch Bearbeitung von Liedmelodien und durch Erstellung von Begleitsätzen
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

	<b>Fachübergreifende Kooperationen</b>  <b>Feedback / Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>➤ Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>➤ Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers</li> </ul>	
--	--	--

## Thema: Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben II)

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Ästhetische Konzeptionen von Musik  
Sprachcharakter von Musik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Absprachen	Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum
<b>Rezeption</b>  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ A. Schönberg: op. 19.2 und 19.6</li> <li>➤ I. Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ouvertüre</li> <li>➤ A. Mossolow: Die Eisengießerei op. 19</li> </ul> <b>Fachliche Inhalte</b>  Reduktion und Konzentration	<b>Unterrichtsgegenstände</b>  Reduktion und Konzentration <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ A. v. Webern: Bagatellen für Streichquartett op. 9</li> <li>➤ A. Schönberg: Suite für Klavier op. 25</li> <li>➤ A. Schönberg: Pierrot Lunaire op. 21</li> <li>➤ ggf. im Vergleich</li> </ul>

ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische

- ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
- Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
- Zwölftontechnik
- Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
- Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion
- Rückbesinnung und Traditionsbezug
- historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Neue Sachlichkeit und Realismus
- ästhetische Konzeption des Futurismus

## Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Gestaltung
- Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, „Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
- polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B. Technik des „Zentralklangs“ (A. Schönberg, op. 19/2 und 19/6, A. Honegger „Le Roi David“ 1921)
- Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. A. Webern, Bagatellen op. 9)
- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- Artikulationsformen und Spieltechniken
- differenzierte dynamische Verläufe

Formaspekte

dazu:  
G. Mahler, Sinfonie Nr. 5, 1. Satz  
 („Trauermarsch“)

Rückbesinnung und Traditionsbezug

- D. Gallo: Sonate I G-Dur (aus: 12 Triosonaten)
- L. v. Beethoven: Sonate f-Moll, 1. Satz
- A. Webern / J. S. Bach: Ricercare a 6 (aus: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079) („Klangfarbenmelodie“)
- S.S. Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 (Symphonie Classique) op. 25

Neue Sachlichkeit und Realismus

- L. Russolo – Serenata
- E. Varese – Hyperprism (1923), Ionisation (1931)
- A. Honegger – Pacific 231 (1924)
- C. Ives – Central Park in the Dark (1906)

<p>Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>➤ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Formprinzipien der 2. Wiener Schule</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ traditionelle Partitur</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>➤ Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus (z. B. Gestaltung einer frei tonalen „Bagatelle für Streichquartett“, Vertonung eines expressionistischen Textes, (Neu-) Bearbeitung eines Satzes aus einer barocken Triosonate, ...)</li> <li>➤ Präsentation von Rechercheergebnissen</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>➤ Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung)</li> <li>➤ Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)</li> <li>➤ Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts</li> </ul>	
--	--	--

## Unterrichtsvorhaben III: Projekt

**Thema:** Thema gebunden an jährliches Konzert-Projekt der Oberstufe

**Kompetenzen:**

- ....

**Inhaltsfelder:** IF1- IF3

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

...

**Zeitbedarf:** 15 Std.

## **Thema: Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben IV)**

**Inhaltsfelder:** Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Wahrnehmungssteuerung durch Musik  
Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

**Zeitbedarf:** 25 Std

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

<b>Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Absprachen</b>	<b>Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum</b>
<b>Rezeption</b>  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li><li>➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li><li>➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li><li>➤ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li></ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ K. Weill: Ballade von der Seeräuberjenny</li><li>➤ J. Hendrix: Star Spangled Banner</li><li>➤ Public Enemy: Fight the Power</li></ul> <b>Fachliche Inhalte</b> Rezeptionsweisen von Musik <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Formen der Distanzierung durch Musik</li><li>➤ Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität</li><li>➤ Identifikation durch Authentizität im Rap</li></ul> Verfahrensweisen <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Stilizitate und deren Verfremdung bei K. Weill</li><li>➤ Verfremdung und</li></ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Schlager der 30er: Ich bin die fesche Lola, Ein Freund, ein guter Freund...</li><li>➤ R. Wagner: Sentaballade aus „Der fliegende Holländer“</li><li>➤ Beatles: Revolution ( Fassungen 1966/68), Revolution Nr. 9</li><li>➤ K. Stockhausen: Hymnen</li><li>➤ B. McGuire: Eve of Destruction</li><li>➤ Doors: The End</li><li>➤ Samy Deluxe: Wer wird Millionär</li><li>➤ Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin</li><li>➤ G. Ligeti: Continuun für Cembalo</li></ul> <b>Weitere Aspekte</b>

<p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>➤ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>➤ erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>➤ realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul>	<p>Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ instrumentale Klangerzeugung und –veränderung</li> <li>➤ Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Rap</li> </ul> <p>außermusikalische Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit</li> <li>➤ Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er Jahre</li> <li>➤ Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung</li> </ul>	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne</li> <li>➤ mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten</li> <li>➤ mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA</li> </ul>
<p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>➤ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>➤ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>➤ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Melodie- und Rhythmusmuster</li> <li>➤ Polyrythmik</li> <li>➤ harmonische Konventionen</li> <li>➤ metrische und ametrische Zeitgestaltung</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Periodisch-symmetrische Formmodelle</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ traditionelle Notenschrift</li> <li>➤ grafische Notation</li> <li>➤ Tonspurendiagramme</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende</li> </ul>	

- Hör- und Notentextanalyse)
- Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews
  - Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren

### **Fachübergreifende Kooperationen**

- ---

### **Feedback / Leistungsbewertung**

- individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik

# Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben I)

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Ästhetische Konzeptionen von Musik  
Sprachcharakter von Musik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>➤ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>➤ bearbeiten musikalische</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ J.S.Bach: „Crucifixus“ aus der Messe h-Moll</li> <li>➤ K. Stockhausen: Gesang der Jünglinge</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Musikalische Zeichensprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv</li> <li>➤ Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik</li> <li>➤ Dissonanzbehandlung</li> </ul> <p>Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel</p> <p>Formtypen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Passacaglia</li> <li>➤ Collage</li> <li>➤ Formen der Polyphonie</li> <li>➤ Raumklang und Raumbezug</li> <li>➤ Elektronische Klangerzeugung und –gestaltung</li> <li>➤ Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ G. Gabrieli (mehrchörige Motette)</li> <li>➤ J.S. Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“, Eröffnungsschor</li> <li>➤ J.S. Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge)</li> <li>➤ J.S. Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspassion</li> <li>➤ Crucifixus-Vertonungen in Messen von W.A. Mozart (Missa brevis KV 220), L. v. Beethoven (Messe op. 86)</li> <li>➤ F. Schubert: Der Tod und das Mädchen</li> <li>➤ M. Reger: O Tod, wie bitter bist du</li> <li>➤ G. Ligeti: Lux aeterna</li> <li>➤ I. Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterrichtsprojekt/Ausstellung: Der Himmel auf Erden? Musik als Ausdruck von Lebensfreude und Jenseitshoffnung</li> </ul>

Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,

- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Wort-Ton-Verhältnis

- Sprache als Klang- und Bedeutungsträger
- Prosa- und Korrespondenzmelodik
- Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie

## Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen
- melodische Muster
- Konsonanz/Dissonanz
- vokale und instrumentale Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum

Formaspekte

- Ostinato und Soggetto
- Polyphone Satzstruktur
- Formaspekte elektronischer Musik (z. B. Montagetechnik, Raumklang)

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klavierauszug
- Notation elektronischer Musik

## fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Interpretationsvergleich
- Gestaltung von Textvertonungen
- Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien

## Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Religion:

Kulturgeschichtlicher  
Kontext biblischer und  
liturgischer Texte

- Mit dem Fach Physik:  
Schwingungseigenschaften  
und Prinzipien elektronischer  
Klangerzeugung

### **Feedback / Leistungsbewertung**

- Individuell angefertigte  
(Notentext-) Analysen unter  
Verwendung spezifischer  
Analysemethoden und deren  
Darstellungsmöglichkeiten
- Ausformulierung einer  
vergleichenden  
Interpretation
- Gestaltungsaufgabe:  
Textvertonung durch  
klangliche Manipulation
- Referate zum  
musikästhetischen und  
kulturgeschichtlichen  
Kontext